

Mindestens 50 Prozent weniger CO₂ bis 2030: Grammer wird zur Green Company

- *Klimaschutz im Fokus: Grammer definiert konkrete Unternehmensziele*
- *Nachhaltigkeit als Chance zur Erarbeitung von Marktvorteilen*
- *Deutsche Standorte bereits auf Stromversorgung aus erneuerbaren Energiequellen umgestellt*

Grammer AG, 15. Juli 2021 – Auf dem Weg zur Green Company: Der Automobilzulieferer Grammer hat ein umfassendes Programm gestartet, um sich weltweit nachhaltiger auszurichten. Bis zum Ende dieses Jahrzehnts will das Unternehmen seine CO₂-Emissionen weltweit um mindestens 50 Prozent senken – und damit seinen Beitrag dazu leisten, das 1,5 Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erfüllen. Einer von zahlreichen bereits erreichten Meilensteinen war die Umstellung der Stromversorgung auf erneuerbare Energiequellen an allen deutschen Standorten von Grammer. Ähnliche Optionen in anderen Ländern und Regionen werden geprüft.

„Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt ernst, deshalb haben wir das Thema Nachhaltigkeit in der Grammer Strategie verankert. Und wir sehen darin die Chance auf Vorteile im Markt: durch Produkte und Prozesse, die zunehmend auf Klimaneutralität einzahlen“, sagt Jens Öhlenschläger, Technikvorstand der Grammer AG. „Unser Anspruch ist es, nachhaltig ausgerichtetes Denken und Handeln zu festen Bestandteilen unserer Unternehmens-DNA zu machen.“

Grammer hat dafür fünf Handlungsfelder definiert. Neben der Entwicklung nachhaltigerer Produkte zählen dazu die Senkung direkter Emissionen, der effizientere Einsatz von Energie, Rohstoffen und Materialien, die Steigerung der Recyclingquote und die Optimierung des CO₂-Fußabdrucks in der Lieferkette sowie bei den eigenen Produkten. Einen weiteren Schwerpunkt setzt das Unternehmen bei der umfassenden Schulung seiner weltweit rund 14.000 Mitarbeiter:innen in Sachen Nachhaltigkeit. Viele Aktionen und Projekte sind zudem auf lokaler, regionaler und globaler Ebene bereits angelaufen und werden von den verantwortlichen Teams mit großem Engagement vorangetrieben. Interne Awards und der Austausch von Best-Practice-Beispielen zwischen den über 50 Standorten runden das Green Company-Programm von Grammer ab.

Medienkontakt:
Günter Krämer
Telefon: +49 9621/66-2171
Gunter.Kraemer@grammer.com

Herausgeber:
Grammer AG
Grammer-Allee-2
92289 Ursensollen
www.grammer.com



Bildtext:

Green Company Grammer: Der Automobilzulieferer will seine CO₂-Emissionen bis 2030 um mindestens die Hälfte reduzieren.

Unternehmensprofil

Die Grammer AG mit Sitz in Ursensollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert Grammer hochwertige Interieur- und Bediensysteme sowie innovative thermoplastische Komponenten. Für Lkw, Bahnen, Busse und Offroad-Fahrzeuge ist Grammer Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die Grammer AG rund 14.000 Mitarbeiter in 20 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2020 bei rund 1,7 Milliarden Euro. Die Grammer Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.